



# Schulordnung

der Grundschule Atter



## **„Ich bin dabei!“**

Die Schulordnung hilft mir, mich in meiner Schule wohl zu fühlen: „Ich bin dabei!“

**Ich halte mich an die Schulordnung**, weil meine Schule ein Haus für alle Kinder ist. Meine Mitschülerinnen und Mitschüler sollen fröhlich und mit Freude in der Schule teilnehmen und dabei möglichst viel lernen können.



**Ich bin hilfsbereit und respektiere die anderen Kinder.**

Ich verhalte mich so, dass alle Kinder gerne zur Schule kommen und nach Schulschluss wieder gesund nach Hause gehen können. Alle Zeichen, die ich mache und alle Wörter, die ich benutze, sind **freundlich und höflich**. Ich möchte niemanden durch meine Worte oder Taten verletzen.

## *Im Schulgebäude*

Auf den Fluren verhalte ich mich ruhig, damit wir andere Klassen nicht stören. Mit dem Ball spiele ich nur draußen.

Damit niemand stolpert und sich verletzt, hänge ich die Turnbeutel und Jacken an die Haken und stelle die Schuhe ins Regal.

Mit Ausstellungsstücken und Dekoration gehe ich besonders vorsichtig um, damit nichts kaputt geht.



## *In den großen Pausen*

Ich befolge die Anweisungen der Lehrer, des Hausmeisters und anderer Aufsichtspersonen. In den Pausen bleibe ich auf dem Schulgelände. Ich trage dazu bei, dass alle Pflanzen, Bäume und Sträucher auf dem Schulhof in Ruhe wachsen können. Deshalb lassen wir Wurzeln, Blätter, Früchte und Äste in Ruhe.



- ⇒ In den Pausen darf ich im Klettergarten spielen. Ich verhalte mich besonders rücksichtsvoll, spucke nicht herunter und schubse nicht. Ich bewerfe niemanden mit Sand.
- ⇒ In den Pausen darf ich nur auf dem Sandplatz Fußball spielen (keine harten Bälle). Jeder darf mitspielen. Wir spielen ohne Körpereinsatz und Körperkontakt. Wenn jemand verletzt ist, stoppen wir das Spiel.
- ⇒ In den Pausen darf ich mir Seile, Sandspielzeug etc. ausleihen (1 Teil je Pause). Am Ende der Pause bringe ich alles vollständig zurück. Ich nehme den anderen Kindern nichts weg und störe nicht ihr Spiel.





- ⇒ Ich verhalte mich besonders rücksichtsvoll und schubse niemanden von der Turnstange, Balancierstange oder dem Klettergerüst.
- ⇒ In den Pausen darf ich Fangen spielen. Ich stelle niemandem ein Bein und achte auf andere Kinder.
- ⇒ In den Pausen darf ich an den Tischtennisplatten spielen. Ich nehme den anderen Kindern nicht den Ball weg, halte mich an die vereinbarten Regeln und störe nicht das Spiel. Ich darf nicht auf die Tischtennisplatte steigen.
- ⇒ In den Pausen darf ich mich mit den anderen Kindern unterhalten und Spaß haben. Ich ärgere keine anderen Kinder.
- ⇒ In den Pausen darf ich mich auf die Bänke setzen. Ich stelle mich nicht auf die Bänke, weil sich andere Kinder nicht mehr hinsetzen können.
- ⇒ In den Pausen werfe ich meinen Müll in die Mülleimer auf dem Schulhof.

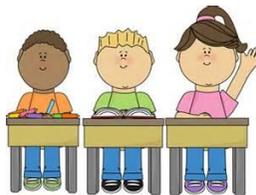


## ***Richtiges Verhalten auf der Toilette***

- ⇒ Auf den Toiletten achte ich auf Sauberkeit.
- ⇒ Ich verlasse die Toilette, sobald ich fertig bin.
- ⇒ Ich darf nicht über die Wand klettern.
- ⇒ Ich darf nicht auf die Toilette steigen.
- ⇒ Ich darf keine Toilettenpapierrolle umherwerfen.
- ⇒ Ich darf keine Türen verschließen.
- ⇒ Ich verstecke mich dort nicht.

## ***Nach den Pausen ...***

- ⇒ ...gehe ich direkt und zügig zu meinem Klassenraum.



## Wenn es schneit ...



- ⇒ ... darf ich mit dem Schnee spielen, Schneemänner und Schneeburgen bauen. Ich darf nicht mit Schneebällen werfen oder jemanden einseifen.
- ⇒ ... darf ich keine Rutschbahnen anlegen. Ich möchte nicht, dass sich jemand verletzt.

## Regenpause



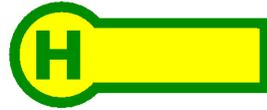
Die Regenpause wird durch den Lautsprecher angekündigt. Ich darf dann nicht nach draußen. Ich verhalte mich in der Klasse den anderen Kindern gegenüber rücksichtsvoll und halte mich an die in der Schulordnung genannten Regeln.

## *Auf dem Weg zur Bushaltestelle*



- ⇒ Ich halte mich an die in der Schulordnung genannten Regeln.
- ⇒ Ich bin auf dem Weg zur Haltestelle, besonders an der Hauptstraße, besonders vorsichtig und aufmerksam.
- ⇒ Ich verhalte mich anderen Kindern gegenüber rücksichtsvoll.
- ⇒ Ich achte genau auf die Ampelzeichen und gehe erst bei „grün“.
- ⇒ Ich überquere den „Bramkamp“ erst, nachdem ich gründlich in alle Richtungen geschaut habe und mich vergewissert habe, dass kein Fahrzeug kommt.
- ⇒ Ich stelle mich neben meine Schultasche.

## *An der Bushaltestelle*



- ⇒ Ich benehme mich rücksichtsvoll und halte mich an die in der Schulordnung genannten Regeln.
- ⇒ Die Bushaltestelle ist kein Spielplatz. Ich warte ruhig auf den Bus.
- ⇒ Wenn ich an der Haltestelle ankomme, stelle ich mich mit meiner Tasche neben die weiße Linie.
- ⇒ Ich lasse zuerst alle Fahrgäste aussteigen.
- ⇒ Ich steige langsam in den Bus ein.
- ⇒ Ich halte genügend Abstand beim Einsteigen in den Bus.

## *Verhalten im Bus*



- ⇒ Ich suche mir einen Sitzplatz und bleibe sitzen.
- ⇒ Bekomme ich keinen Sitzplatz, halte ich mich sicher an einer Stange fest.
- ⇒ Ich bin leise, esse und trinke nicht im Bus.

## **... immer strengstens verboten ist ...**

- ⇒ mit Steinen, Tannenzapfen oder anderen Gegenständen werfen
- ⇒ mit Stöcken hantieren und ärgern
- ⇒ kneifen, schlagen, würgen, treten, schubsen, spucken, anrempeln oder ein Bein stellen
- ⇒ mit Sand werfen
- ⇒ Schimpfwörter benutzen und andere Kinder beleidigen
- ⇒ die Toilette beschmutze
- ⇒ Wände, Tische oder andere Gegenstände beschmieren

Es ist ganz einfach → handle einfach nach der

„**goldenen Regel**“:

„Behandle andere so,  
wie du von ihnen behandelt werden willst.“

Oder anders ausgedrückt:

„Was du nicht willst, dass man dir antut,  
das füge auch keinem anderen zu.“

## ***Wenn es Streit gibt ...***

- ⇒ ... versuche ich diesen mit freundlichen Worten zu klären.
- ⇒ Wenn ich Hilfe brauche, gehe ich zur Aufsicht oder zu den Friedensstiftern.



## Schulvereinbarung

Ich verpflichte mich zur Einhaltung dieser Schulordnung.

Die Klassenregeln sind Bestandteil dieser Vereinbarung.

Gelingt es mir nicht, mich an die Regeln der Schulvereinbarung zu halten, entscheidet mein Lehrer oder die Pausenaufsicht, was zu tun ist. Denn auch ich möchte lernen mich anderen gegenüber so zu verhalten, dass alle Kinder in Ruhe die Schule besuchen können.

„Ich bin dabei!“



Unterschriften:			
Schuljahr:	Schüler:	Eltern:	Lehrer: